

Tierisch gute Freunde 2025: Corina & Yoko

Montag, 3. November 2025

[Tierisch gute Freunde](#)

Ich bin Corina, 28 Jahre alt, wohne im Kanton Luzern und habe seit 2025 die Diagnose MS. Trotz dieser Herausforderung bleibe ich positiv, geniesse das Leben und bin sportlich sehr aktiv. Ich versuche, jeden Tag das Beste daraus zu machen.

Und wer ist dein «tierischer Freund»?

Yoko ist 5 Jahre alt, ein Lagotto Romagnolo und meine Herzensfreundin. Sie bringt Freude, Bewegung und ganz viel Liebe in mein Leben. Yoko ist sehr liebevoll, sensibel und aufmerksam – sie spürt alles und hat ein feines Gespür für Stimmungen.

Wie habt ihr zueinander gefunden?

Seit meiner Kindheit war der Wunsch nach einem Hund gross. Bei der Suche nach einem passenden Hund habe ich Yoko gesehen und sofort gewusst, dass sie die Richtige ist. Die Lebensumstände machten es möglich, ihr die Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, die ein neues Familienmitglied braucht.

Wirkt sich dein Tier positiv auf deinen Alltag mit Multipler Sklerose aus? Welche körperlichen und psychischen Vorteile bringt dir euer Zusammenleben?

Die gemeinsamen Momente mit Yoko bedeuten mir unglaublich viel und wirken sich positiv auf meine MS aus. Wenn ich mit ihr unterwegs bin, bewege ich mich noch mehr, bin draussen in der Natur und tanke neue Energie. Sie bringt mir Ruhe, Freude und psychische Stärke. Ihre liebevolle Art erinnert mich immer wieder daran, dass ich die MS nicht allein bewältigen muss.

Gibt es auch Probleme, Sorgen?

Ja und nein. An schwierigen Tagen, an denen sich die Symptome stärker bemerkbar machen, habe ich manchmal Sorge, allgemein im Leben – unter anderem auch Yoko nicht gerecht zu werden. Was eigentlich nur in meinem Kopf ist. Ausserdem fühle ich mich manchmal unsicher, da man die MS nicht immer sieht und nicht alle Verständnis dafür haben, weil ihnen das Wissen fehlt, was Multiple Sklerose eigentlich ist. Doch ich gebe immer mein Bestes, damit Yoko und auch ich schöne Momente erleben, und mache durch die Diagnose heute vieles bewusster als vorher, was mir einen grossen Vorteil in der Gesellschaft bietet, weil ich Situationen und Menschen achtsamer wahrnehme.

Kannst du anderen MS-Betroffenen (d)ein Haustier empfehlen?

Ja, wenn genügend Zeit und Aufmerksamkeit vorhanden sind und das Zusammenleben für beide Seiten bereichernd ist.

Welche Voraussetzungen müssen für eine funktionierende «Partnerschaft» definitiv er-

füllt sein?

Bevor du jemanden lieben kannst, liebe erstmal dich selbst. Aber auch Voraussetzungen wie offene Kommunikation, gegenseitiges Verständnis, Vertrauen, ein respektvoller Umgang und eine gewisse Leichtigkeit im Umgang miteinander.

Immer gesucht: «Tierisch gute Freunde»

- Du liest und magst unsere Serie «Tierisch gute Freunde»?
- Du hast selbst einen tierisch guten Freund? Oder sogar mehrere?
- Hund? Katze? Pferd? Nager? Fische? Ganz was anderes?
- Und du möchtest anderen Menschen erzählen, wie ihr zusammen der MS trotzt?

Dann schreib uns eine Mail mit dem Betreff «Tierisch gute Freunde»

an: redaktion@multiplesklerose.ch

und wir schicken dir zum Kennenlernen ganz unverbindlich den Fragebogen zu (das sind aktuell schmale 6 Fragen). Du kannst dann in aller Ruhe überlegen, ob du mitmachen möchtest.

Liebe Grüsse, deine Redaktion

P.S. Du magst/kannst nicht mitmachen, kennst aber jemanden, der gerne dabei wäre? Oder gut geeignet Dann erzähl' es einfach weiter...

Schweiz. MS-Gesellschaft, Brandrietstrasse 31, 8307 Effretikon

Tel. 043 444 43 43 | info@multiplesklerose.ch | www.multiplesklerose.ch